



## Tipps

**Sicher Drucken  
Gesund leben**

**November 2009**

**nano-Control**  
Internationale Stiftung  
[www.nano-control.de](http://www.nano-control.de)

Spendenkonto:  
Nr. 302 036 645  
BLZ 770 500 00  
Sparkasse Bamberg

Die Stiftung ist als  
gemeinnützig  
anerkannt. Spenden sind  
steuerlich abzugsfähig.

# SICHER DRUCKEN

## Wussten Sie, dass

- die Feinstaubbelastung in Büros auf der Straße zu Fahrverboten führen würde?
- Laserdrucker die Raumluft signifikant mit einem Mix aus gefährlichen Schadstoffen, Feinstäuben und Nanopartikeln belasten können?
- ein Laserdrucker höhere Partikelbelastungen erreicht als Hamburgs am stärksten belastete Straße?
- pro Seite bis zu einer Milliarde Partikel emittiert werden?
- Toner regelmäßig Schwermetalle (z. B. Nickel), gefährliche flüchtige organische Verbindungen und Ultragifte wie Dibutylzinn und Tributylzinn enthalten?
- es immer stärkere Hinweise gibt, dass die Emissionen zu schweren chronischen Erkrankungen und genotoxischen Schädigungen führen können?

Der Verbraucher erfährt von alledem nichts und ist den ungefilterten Emissionen ahnungslos und schutzlos ausgeliefert.

**Vor der Nutzung von Laserdruckern muss aus gesundheitlichen Gründen dringend gewarnt werden, besonders im Bereich von Kindern, Kranken und Schwangeren!** Gefährdet sind vor allem Menschen mit Metallallergien und Asthmatiker. Laserdrucker gehören daher nicht in Privathaushalte, Arztpraxen, Krankenhäuser, Kindergärten und Schulen!

## Sicher drucken – gesund leben!

- 1. Informieren** Sie sich und andere auf [www.nano-control.de](http://www.nano-control.de)!
- 2. Weniger drucken!**  
Dies schont die Umwelt, die Gesundheit und den Geldbeutel.
- 3. Tinte statt Toner!**  
Moderne Tintenstrahldrucker sind eine schnelle, sichere und kostengünstige Alternative. Der Marktführer HP wirbt schon: „Der clevere Geschäftsmann druckt mit Tinte!“ Immer mehr Hersteller bieten schnelle und günstige Tintendrucker an.
- 4. Geräte separat stellen und lüften, lüften, lüften!**  
Laserdruckgeräte gehören in separate Räume mit guter Belüftung und wischbaren Böden. Optimal ist eine Absaugung der Raumluft. Auch Luftreinigungsgeräte und spezielle Staubschutzgehäuse können helfen.
- 5. Filter einsetzen!**  
Professionelle Filter können die Emissionen deutlich senken! Aber Vorsicht, viele Geräte – insbesondere von HP – lassen sich nicht filtern!
- 6. Vorsicht Toner!**  
Hautkontakt meiden, Toner nicht einatmen und nicht in Kinderhände! Wartung nur durch Fachleute.  
Bei Tonerwechsel Atemmaske und Schutzhandschuhe tragen.  
Bei auffälligen Beschwerden, wie häufige Halsschmerzen, Husten, Entzündungen der Augen und der Haut, zum Arzt! Beratung bekommen Sie unter [www.krank-durch-toner.de](http://www.krank-durch-toner.de).